

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6

Verstreute Obstbäume auf Wiesen 8

Obstanbau zur Hebung des allgemeinen Wohlstandes 12

Vom Wildobst „übermäßiger Herbheit“ zur Kulturform 12

Geistliche und weltliche Herrscher verbreiten den Obstbau 13

Aus den Gärten in die Landschaft 19

Die heutigen Streuobstwiesen entstehen 23

Obstbäume contra Weinstöcke 25

Der Feld- und Selbstversorgerobstbau 27

Entrümpelung und Neupflanzung 30

Streuobstbau heute 31

Obstbäume in der Landschaft 36

Der Apfel in der Mythologie 36

Obst als heil- und nahrungsbringende Frucht 39

Obstbäume zieren die Landschaft 40

Streuobstwiesen sind Erholungslandschaften 45

Erhaltenswerte Sortenschätz 50

Vielfältiger Lebensraum	52
Vielfalt der Strukturen (Strukturdiversität)	52
Vielfalt des Lebens (Biodiversität)	59
Ökosystem Streuobstwiese	75
Auswirkung von Eingriffen	80
Landschaft, die schmeckt	84
Gesundheit und Ernährung	86
Säfte	89
Obstwein (Most)	95
Schaum- und Perlwein	99
Destillate	100
Dörrobst	102
Erhalten durch Pflegen	105
Anlegen von Streuobstwiesen	105
Pflegearbeiten in Streuobstwiesen	117
Traditionelles Handwerk	150
Baumwart	150
Pomologe	153
Küfer	154
Imker	156

Urlaub unter Streuobstbäumen	158
Allgemeines	158
Der Albtrauf – das Zentrum des Streuobstbaus	162
Mostviertel – Land der Mostbirne	166
Biosphärenreservat Rhön	168
Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute	170
Mostindien – im Oberthurgau/Schweiz	172
Ausblick	174
Informationen und Hilfen	177
Organisationen	177
Weiterführende Literatur	178
Literatur	180
Bildquellen	182
Register	184